

MAZ 21.2.2011

Blaues Potsdam

TOURISMUS Interesse an Weltgästeführertag

INNENSTADT | Mehr als 350 Interessierte haben gestern die kostenlose Offerte Potsdamer Gästeführer angenommen und sich in 14 Touren die Stadt aus „blauer“ Perspektive angesehen. Der bundesweit veranstaltete Weltgästeführertag, an dem Stadtführer auf ihre Arbeit aufmerksam machen, stand in diesem Jahr unter dem Motto „Die Farbe Blau“. Folglich gab es etliche Führungen, die sich mit preußischen Blaublütern, aber auch – es ist Filmjahr – über den Ufa-Klassiker „Der blaue Engel“ hinaus mit Babelsberger Kinotradition befassten.

Laut Regina Ebert, Chefin des Vereins „Potsdam Guide“, waren mit den gestrigen Führungen insbesondere Potsdamer angesprochen, denen ihre Stadt nahe gebracht werden sollte. „Der blaue Planet“ etwa konnte bei einem Spaziergang zum Astrophysikalischen Institut auf dem Telegrafenberg entdeckt werden. Hinter der Führung „Karpfen

blau“ verbarg sich eine Exkursion zur Stadtmauer an der Großen Fischerstraße und zu Mario Weber, dem Potsdams letzter Fischereibetrieb gehört. Die Kostümführung durch Potsdams Altstadt übernahmen Sophie Dorothea als Gemahlin des Soldatenkönigs Friedrich Wilhelm I. und ihr Sohn – als spätere Preußenherrscher Friedrich II.; man plauderte mit den Gästen über königliches Bauen.

Zum Auftakt des Weltgästeführertags im – passenderweise blauen – Kinosaal des Filmmuseums überbrachte Wirtschaftsförderchef Stefan Frerichs in Vertretung des kranken Oberbürgermeisters Jann Jakobs (SPD) den Teilnehmern die besten Wünsche. Frerichs lobte die Gästeführer als „immens wichtige Botschafter unserer Stadt“.

Da die Führungen gestern kostenlos waren, wurde um Spenden für den Mosaikfußboden im Marmorsaal des Neuen Palais gebeten. R.N.